



Presseinformation 25. Februar 2020

FORTUNA IRGENDWO: Unterhaltung mit Haltung.

**Eine Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke mitten im Frankfurter Ostend?
Klingt verrückt. Ist wahr. Euphorie und Lebensfreude ziehen auf das Union-Gelände.
Im Frühling 2020 eröffnet dort Fortuna Irgendwo. Ein Ort, den es so in Frankfurt noch
nie gegeben hat. Eine Form der Abendunterhaltung, die sich in keine Schublade
stecken lässt. Gut gegen Schwermut. Garantiert ohne Nebenwirkungen. Und nur für
Erwachsene.**

Pionier, Rebell, Wegbereiter – Ardi Goldman war schon immer mehr als ein Immobilieninvestor. Projekte entwickelt der Frankfurter und Kosmopolit aus Visionen. Goldman hatte einen Traum. Einen Ort zu gestalten, an dem sich Leute treffen, tanzen, trinken, feiern und flirten. Tatsächlich miteinander reden. Wo es Kunst gibt. Konzerte, Partys und Performance. Aber keine Disco, kein üblicher Club. Und auch nicht bloß ein Musiklokal. Sondern der ewige Sommer: Wärme, Sonne, Meer und Laissez-faire. Eine Haltung zum Leben und zum Leben lassen. Zivilisiert und kultiviert. Weltoffen und humorvoll. Mitten in Frankfurt. Irgendwo im Ostend.

Gesagt, getan: Aus einem Traum wird eine neue Location. Seit Frühjahr 2019 verwandeln Künstler, Architekten, Handwerker, Licht- und Soundgestalter den ehemaligen King Kamehameha Club auf dem Union-Gelände in eine Zuflucht, in einen Sehnsuchtsort – in Frankfurts neue Heilanstalt für Gemüts- und Nervenranke. Ab dem 26. März 2020 ist Fortuna Irgendwo an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Als neue Heimat für Partyzipisten, Hedonisten, Utopisten, Anarchisten, Opportunisten, Antifaschisten, Dadaisten, Relativisten, Traktoristen, Pazifisten, Sozialisten, Impressionisten, Kapitalisten, Nihilisten, Kibbuzisten, Feministen, Konstruktivisten, Kommunisten ... Fortuna Irgendwo ist für alle da! (Aber nicht für jeden, siehe Kurplan unter „Aufnahme“).



DER KURPLAN

Willkommen im FORTUNA IRGENDWO!

Heilsames Ambiente: Das Interieur.

Hier ist alles anders. Klingt anders. Schmeckt anders. Nach Freiheit, Lebenslust und Meeresrauschen. Künstler Michael Dreher und Architekt Ivo Nikolov verwandeln das 1908 erbaute Kesselhaus, das von 1999 – 2013 den legendären King Kamehameha Club beherbergte, in eine maritime Kur- und Erholungsstätte mit unzähligen verrückten und verspielten Details. Portugal, Italien, die französische Riviera und Griechenland inspirieren die Farbgestaltung: das Meer in all seinen farblichen Facetten spiegelt sich in den Wänden. Farben in Blau- und Grüntönen mit besonders hohem UV-Anteil sorgen für mehr Wohlbefinden – Depressionen ade! Gehobene Ferienstimmung kommt auch in den zwei Bars im Hauptgebäude, der Riva-Lounge und der Tiki-Bar auf.

Farbtherapie an der Oktopus-Bar

Die beleuchtete Oktopus-Bar im Erdgeschoss, aus tausenden blauen Glasmosaiken zusammengesetzt, versprüht Tiefenentspannung und serviert anregende Drinks. Gäste mit schwachen Nerven werden im oberen Stockwerk behutsam an der Strand-Bar aufgepäppelt und können sich in der Riva-Lounge, die einem eleganten italienischen Motorboot aus den 50er Jahren nachempfunden ist, diskret zurückziehen. Burn-out-Patienten nehmen einen Kurzurlaub im Dschungelgarten an der Tiki-Bar – im Original klassischen Stil, mit hochwertigen Cocktails und südpazifischer Stammeskunst. Ob draußen oder drinnen: überall entdecken Besucher Bilder und Botschaften, die sie aufmuntern, bewegen und aufrichten. Denn Ardis Heilanstalt ist prall gefüllt mit Kunst und Grafik – exklusiv für Fortuna Irgendwo von Künstlern erdacht, gemacht, gemalt und gesprüht,



Assemblage trifft Eklektizismus

Nichts kommt bei FI von der Stange: Möbel und Deko sind selbst entworfen und gebaut. Vintage-Stücke, auf Reisen zusammengetragen, erfahren hier eine neue Funktion und erfreuen das Auge. Ob ein Aufenthalt im FI Dschungelgarten, Rückzug in die Grotte, Drinks am Swimmingpool oder ein tête-à-tête in der Knutsch-Ecke: Fortuna Irgendwo ist so vielseitig und verrückt wie seine Gäste.

Für mehr mentale Gesundheit: Das Musik-Konzept.

Die Abende im FI sind ein sinnlich-anregender Trip aus Sound, Bildern, Live-Programm und Licht. Musik- und Tanztherapie an fünf Abenden in der Woche. Auf der Tanzfläche, an den Bars, im Dschungelgarten und vor der Bühne.

Dienstag: Amour Fou | Entrückt

Die Woche im FI beginnt am Dienstag mit französisch-mediterranen Klängen von der Schallplatte – musikalisch entrückt-verrückte Stilbrüche sind – je nach Therapieanweisung – jederzeit möglich.

Mittwoch: Gruppentherapie

FI präsentiert jeden Mittwoch ein fein kuratiertes Live-Programm mit einem Spektrum von Soul, Jazz, Latin, Pop bis hin zu Blues, Swing und elektronischer Musik. Besondere Bands wie De-Phazz, Marshall Cooper, Roy Ayers und Quantic, sind nur ein kleiner Auszug aus der gruppentherapeutischen Planung für 2020.

Donnerstag: Offene Gesellschaft

Der Bar- und DJ-Abend im FI: Lokale DJs mit bewährten Programm und musikalischen Stilblüten im Gepäck sind Donnerstags genauso zu Gast wie Live-Acts und besondere Künstler.



Freitag: L'unatic Ásylum

Thank Friday, it's Fortuna! Die Reise fängt bei Disco an – mit ganz vielen Umwegen und Abstechern zu House, Rock, Pop, elektronischer Tanzmusik und Klassikern der letzten 20 Jahre. Der Freitag ist eine „journey into music“: Hedonistisch, lustvoll, gerne ausschweifend. 4-to-the-Floor, Hände hoch, mitsingen! Einige der Gäste können anschließend als geheilt entlassen werden.

Samstag: Freischwimmer

Abtauchen, eintauchen: Tanzen! Mit den Wellen und gegen den Strom. Freischwimmer ist der Free Style Abend im FI. Nostalgisch – ja! Aber zeitgemäß. Disco, Soul, House, Funk – anything goes. Und nie, wie man es erwartet. Voller Brüche, Zitate und Kontraste. So widersprüchlich und unerwartet wie das Leben selbst. – und natürlich wie Fortuna Irgendwo.

Die Therapeuten:

Wechselnde Resident DJs und Musiker wie C-Rock, Pedo Knopp, John Steinmark, Kaye-Ree, J.C.Fous De La Mer oder Lars Bartkuhn (mit wechselnden Gastmusikern) sorgen für wohlthuende Sounds, wahnsinnige Sets und wirksame Stilbrüche.



Spezial-Ausstattung: Die Lichtkunstwand.

Die FI-Lichtkunstwand wurde speziell für die Heilanstalt entwickelt und erzeugt eine einzigartige Atmosphäre, die alle Sinne anspricht. 2.500 Diamantkappenlampen liegen über einer Strukturleinwand aus unterschiedlichen Materialien. Bewegtbild, Lichtpunkte, visuelle Reize – die Fläche wird live von Visual Artists aus aller Welt bespielt. Jeder der Künstler projiziert seine ganz eigene Dramaturgie, die sich der Stimmung des Abends anpasst – oder sie beeinflusst. Das Lichtkonzept, zu dem auch ganze 120 Lichtquellen gehören, stammt von Bühnenbildner, Lichtdesigner und Showtechnikkünstler-Legende JoJo Tillmann.

Patienten und Partyzipisten: Die Aufnahme.

Von Dienstag bis Donnerstag bietet FI offene Sprechstunden an und nimmt alle Gäste auf. Freitag und Samstag ist FI eine Heilanstalt für Member und gewährt ausgewiesenen Partyzipisten (Membercard) Eintritt. Wer verrückt genug ist und über 25 Jahre alt, hat gute Chancen, als Partyzipist aufgenommen zu werden. Es gilt: Für Members und Non-Members only!

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE:

Donnerstag, 26. März / Freitag, 27. März / Samstag, 28. März 2020

Eröffnungskonzert mit DE-PHAZZ: 1. April 2020



FORTUNA IRGENDWO

Heilanstalt für Gemüts- und Nervenkrankte

Hanauer Landstraße 192

60314 Frankfurt

Tel. 069 / 999 999 610

info@fortuna-irgendwo.de

www.fortuna-irgendwo.de

[facebook/fortuna,irgendwo](https://facebook.com/fortuna,irgendwo)

Behandlungszeiten:

Dienstag 19 – 1 Uhr

Mittwoch 19 – 1 Uhr

Donnerstag 20 – 2 Uhr

Freitag 21 – 4 Uhr

Samstag 21 – 4 Uhr

Pressekontakt

Fortuna Irgendwo

Stella Friedrichs

Kommunikation & PR

Hanauer Landstraße 192

60314 Frankfurt

Tel. 069 / 999 999 612

Mobil 0160 / 64 68 798

Email: stella@fortuna-irgendwo.de